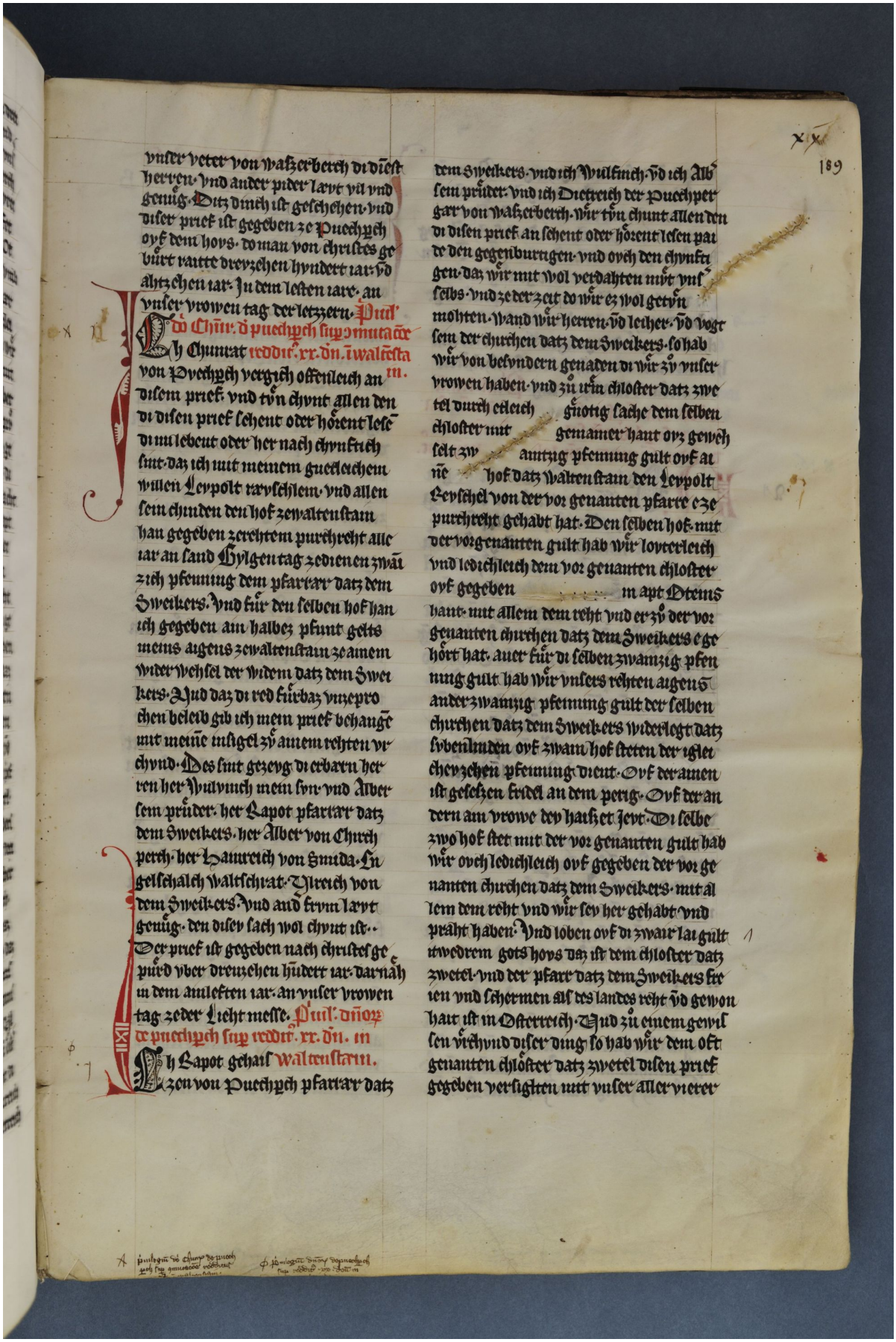
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



vnser veter von walzerberch di diest
herren vnd ander pider layt vil vnd
genug. Ditz dinch ist geschehen vnd
diser prief ist gegeben ze Puechpch
ovf dem hovs do man von christes ge
burt rautte drewzehen hundert iar vd
ahtzehen iar. In dem lesten iar. an
vnser vrowen tag der letzzern. Pull'
do Chūn. d puechpch sup mutacōr
Ich Chunrat reddit. rr. dn. i walcēsta
von Puechpch vergich offenleich an in.
disem prief vnd tun chunt allen den
di disen prief sehent oder hörent lese
di nu lebent oder her nach chunftich
sint. daz ich mit meinem gueteleichem
willen Leypolt taylschlem vnd allen
sein chunden den hof ze walchenstain
han gegeben zerechtem purchrecht alle
iar an sand Gylgen tag zedienen zwai
zich pfenning dem pfarrar datz dem
Sweikers. Vnd für den selben hof han
ich gegeben ain halbez pfunt gelts
meins aigens ze walchenstain ze ainem
wider wehsel der widem datz dem Swei
kers. Vnd daz di red fürbaz vnzepro
chen beleib gib ich mein prief behangt
mit meiner insigel zu ainem rechten vr
chund. Des sint gezeug di erbarn her
ren her Vulrinch mein svn vnd Alber
sein prüder. her Lapot pfarrar datz
dem Sweikers. her Alber von Church
perch. her Hainreich von Smida. Un
gelschalch Waltschrat. Ytreich von
dem Sweikers. Vnd aus trum layt
genug. den disev sach wol chunt ist.
Der prief ist gegeben nach christes ge
purd vber drewzehen hundert iar. darnah
in dem ainleften iar. an vnser vrowen
tag ze der Lichtmesse. Pull. dnōr
de puechpch sup reddit. rr. dn. in
Ich Lapot gehail walchenstain.
zen von Puechpch pfarrar datz

dem Sweikers. vnd ich Vulrinch. vd ich Alb
sein prüder. vnd ich Dietreich der Puechper
gar von walzerberch. wir tun chunt allen den
di disen prief an sehent oder hörent lesen par
de den gegenburtigen. vnd ovch den chunftī
gen. daz wir mit wol verdahten mut vns
selbs. vnd ze der zeit do wir ez wol getun
mohten. wand wir herren. vd leihet. vd vogt
sein der churchen datz dem Sweikers. so hab
wir von belvnder en genaden di wir zu vnser
vrowen haben. vnd zu ir in chloster datz swe
tel durch eileich [illegible] gutig sache dem selben
chloster mit [illegible] gemainer haut ovz geweh
selt zw [illegible] aintzig pfenning gult ovf ai
ne [illegible] hof datz walchenstain den Leypolt
Leyschel von der vor genanten pfarre ez ze
purchrecht gehabt hat. Den selben hof. mit
der vorgenanten gult hab wir loverleich
vnd ledichleich dem vor genanten chloster
ovf gegeben [illegible] in apt Otens
haut. mit allem dem reht vnd er zu der vor
genanten churchen datz dem Sweikers e ge
hört hat. auer für di selben zwainzig pfen
ning gult hab wir vnsers rehten aigens
ander zwainzig pfenning gult der selben
churchen datz dem Sweikers widerlegt datz
lvbenlinden ovf zwain hof stetten der iglei
chev zehen pfenning dient. Ovf der ainen
ist gelezen fridel an dem perig. Ovf der an
dern am vrowe dey haitzet jeyt. Di selbe
zwo hof stet mit der vor genanten gult hab
wir ovch ledichleich ovf gegeben der vor ge
nanten churchen datz dem Sweikers. mit al
lem dem reht vnd wir sev her gehabt vnd
praht haben. Vnd loben ovf di zwair lai gult
in wedrem gots hovs daz ist dem chloster datz
zwetel. vnd der pfarr datz dem Sweikers fir
ien vnd scherm en als des landes reht vd gewon
haut ist in Osterreich. Vnd zu einem gewis
sen vrkvnd diser ding so hab wir dem oft
genanten chloster datz zwetel disen prief
gegeben versigilten mit vnser aller veter